

# Erfahrungsbericht

<b>Allgemeine Informationen</b>	Verfasser	florian.ramos@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	2. Studiensemester, 14.10.2019 – 09.02.2020
	Studiengang	Master European Studies
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 1. Jahr
	Ausgewählte Universität	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
<b>Vor dem Aufenthalt</b>	Einschreibung	Motivationsschreiben, Learning Agreement und dazugehörige Unterschriften einholen, Stipendienvertrag unterzeichnen
	Vorbereitung	Keine akademische Vorbereitung, Wohnungssuche und Abklärung versicherungstechnischer Formalitäten
	Visa, andere Formalität	Anmeldung im Gastland, Einwohnermeldeamt Eichstätt
	Ankunft im Gastland	Reibungslos, sehr wertvolle Einführungstage durch das International Office an der Gastuniversität, gute Angewöhnung dank übersichtlichen Strukturen
<b>Vor Ort</b>	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Grosser akademischer Wert, Ergänzung zum schweizerischen Curriculum hinsichtlich internationaler Beziehungen und Völkerrecht, übersichtliches und landschaftlich geprägtes Dorf und Nähe zu grösseren Städten, jedoch durch öffentlichem Verkehr schlecht angebunden zu teuren Ticketpreisen.
	Unterkunft	Die Gastuniversität hat Wohnmöglichkeiten im Vorfeld angeboten, doch durch eigenständige Wohnungssuche wurde ein Zimmer in einer Studentenverbindung gefunden. Kosten konnten dadurch von üblichen 6 Monatsmieten auf 3.5 (tatsächliche Studienzeit mit Anwesenheitspflicht) reduziert werden.
	Kosten	Lebenshaltungskosten im Vergleich zur Schweiz deutlich günstiger, insbesondere Gastronomie, Lebensmittel und Verbrauchsartikel. Öffentlicher Verkehr ähnlich teuer wie in der Schweiz (mit Halbtax eingerechnet).
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Grosses Angebot für Erasmus-Studierende, breite und kostenfreie Palette an Sprach- und Fachkursen, tolles Angebot für Freizeitgestaltung. Überschaubare Infrastruktur und Nähe zu Dozenten, kleine Seminarklassen von ca. 15 Personen.

<p>Gastuniversität : akademische Informationen</p>	<p>Hohes Niveau der Dozenten in den jeweiligen Fachgebieten, insbesondere Herr Prof. Brummer und Prof. Alleweldt verfügen über grosse Expertise. Raum für Diskussionen, jedoch starker Fokus auf Literatur; Ablauf der Veranstaltungen ähnlich durch Präsentationen der Studierenden. Menge an zu lesender Literatur sehr gross und verpflichtend, um Seminar zu folgen. Dennoch grosser akademischer Mehrwert, da Fragen geklärt werden und Inhalte verständlicher gemacht werden.</p>
<p>Gastland</p>	<p>Spezialisierung für weltpolitische und rechtliche Theme. Kein historischer Fokus in Gastuni – im Gegensatz zum Curriculum der Uni Fribourg.</p>
<p>Freizeit, Studentenleben</p>	<p>Bekanntschaften konnten sehr leicht gemacht werden. Tolles Angebot für Studierende, insbesondere die Studentenbar „Theke“ sowie der Gruppe von Erasmus-Studenten, welche gemeinsame Aktivitäten machen. Das Erasmus-Büro hat den Ankunftsprozess sowie Betreuung während des Aufenthalts sehr intensiv und wertschätzend begleitet. Alle Fragen wurden schnell geklärt.</p>

Zusätzliche Informationen

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.